

Zur Abgrenzung der häufig vorkommenden invasiven Neophyten:

Von Evelyn Gattringer (fachliche Info) / Maria Parzer

Die Freiwilligengruppe bekämpft vor allem das **Drüsige Springkraut**, weil bei diesem Neophyten eine Chance steht, sie an den jetzigen Standorten wieder loszuwerden und auf alle Fälle hilft, die weitere Verbreitung zu verhindern.

Der japanische Staudenknöterich ist eine zu große Herausforderung, mit wenig Erfolgsaussichten mit mechanischen Methoden.

Das invasive Drüsige Springkraut zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:

- Kräftig rosa gefärbte Lippenblüten und die typischen Samenschoten, beides sieht man aber im jungen Stadium nicht
- In Dreiergrüppchen angeordnete, lanzettförmige, scharf gezähnte, weiche Blätter
- Am Blattstiel und Blattgrund befinden sich unangenehm riechende Drüsen
- **Unbehaarter, hohler Stängel (knackst wie ein Plastikrohr, wenn man ihn abknickt)**
- **Pflanze kann sehr hoch werden**
- Wächst sehr zahlreich an feuchten Standorten, Standort überschneidet sich aber mit ähnlich aussehenden anderen Pflanzen

Lässt sich leicht ausreißen

Bild: <https://www.garten-wissen.com/pflanzen/indisches-springkraut/>

Privat: Blühende Pflanzen und vor allem Pflanzen mit Samen (die aufspringen) im Restmüll entsorgen (in kleinen Mengen), sonst Kontakt mit Bauhof (Gemeinde)

c.doerflinger@purkersdorf.at, n.hlavka@purkersdorf.at

Welche Verwechslungen mit anderen Pflanzen liegen nahe:

- das ebenfalls invasive Kleine Springkraut,
- aber auch das heimische Große Springkraut und
- der heimische Gemeine Hohlzahn.

Daher hier noch einmal kurz die Merkmale dieser Pflanzen.

Großes Springkraut - heimisch •

- der Vorteil am Großen Springkraut ist, dass die Pflanze meist früher blüht als das Drüsige Springkraut - wer sehr große, gelbe Lippenblüten sieht, sollte die Pflanze nicht ausreißen
- auch diese Pflanze hat die typischen Springkrautschoten und gezackte, lanzettförmige weiche Blätter, diese sind aber wechselständig angeordnet
- ebenfalls an feuchten Standorten, bleibt insgesamt kleiner als das Drüsige Springkraut, Stiel ist **nicht hohl**

Bild: https://de.wikipedia.org/wiki/Gro%C3%9Fes_Springkraut

Kleines Springkraut - Neophyt, darf (nicht blühend) ausgerupft werden

- mitten unter dem invasiven Drüsigen Springkraut gefunden, feuchte Standorte
- bleibt wesentlich kleiner, blüht auch früher - gelblich, aber kleinere Lippenblüten als beim Großen Springkraut und weniger kräftig gefärbt
- sollte natürlich auch nicht ausgerissen werden, wenn es blüht, selbe Verbreitung wie Drüsiges Springkraut!
- Samenschoten wie beim Drüsigen Springkraut
- Stängel nicht hohl
- Blätter wechselständig, aber auch gezahnt und lanzettförmig
- Gesamthabitus sehr zart im Vergleich zum Drüsigen Springkraut

Bild: https://de.wikipedia.org/wiki/Kleines_Springkraut#/media/Datei:Impatiens_parviflora_LC0089.jpg

Gemeiner Hohlzahn - heimisch

- wächst am selben Standort wie das Drüsige Springkraut
- wird ebenfalls sehr hoch, hat ebenfalls rosa Lippenblütler und gezackte, weiche Blätter
- die Blätter sind jedoch in Zweiergrüppchen angeordnet
- der Stängel ist behaart und nicht hohl

Bild: https://de.wikipedia.org/wiki/Gemeiner_Hohlzahn#/media/Datei:Galeopsis_tetrahit_-_kare_k%C3%B5rvik_Keilas.jpg

DAS GRÖSSTE NEOPHYTENVORKOMMEN IN PURKERSDORF IST DER JAPANISCHE STAUDENKNÖTERICH:

Merkmale japanischer Staudenknöterich – Neophyt

- Gesamthabitus erinnert ein wenig an Bambus
- Wurzelstöcke (Rhizome)
- Sehr große, wechselständig angeordnete, weiche Blätter
- Wuchshöhe von 3-4m
- Stiel mit bambusartigen Nodien, grün mit rötlicher Fleckung, innen hohl
- Standort Bachlauf, eher in der Sonne (aber nicht immer!)
- Blütenrispen weißlich (nur bei weiblichen Pflanzen, der J. Staudenknöterich ist zweihäusig)

Bild: https://de.wikipedia.org/wiki/Japanischer_Staudenkn%C3%B6terich

Privat: Alle abgeschnittenen Pflanzenteile müssen über den Restmüll (kleine Mengen), entsorgt werden, größere Mengen über den Bauhof (Gemeinde), c.doerflinger@purkersdorf.at, n.hlavka@purkersdorf.at